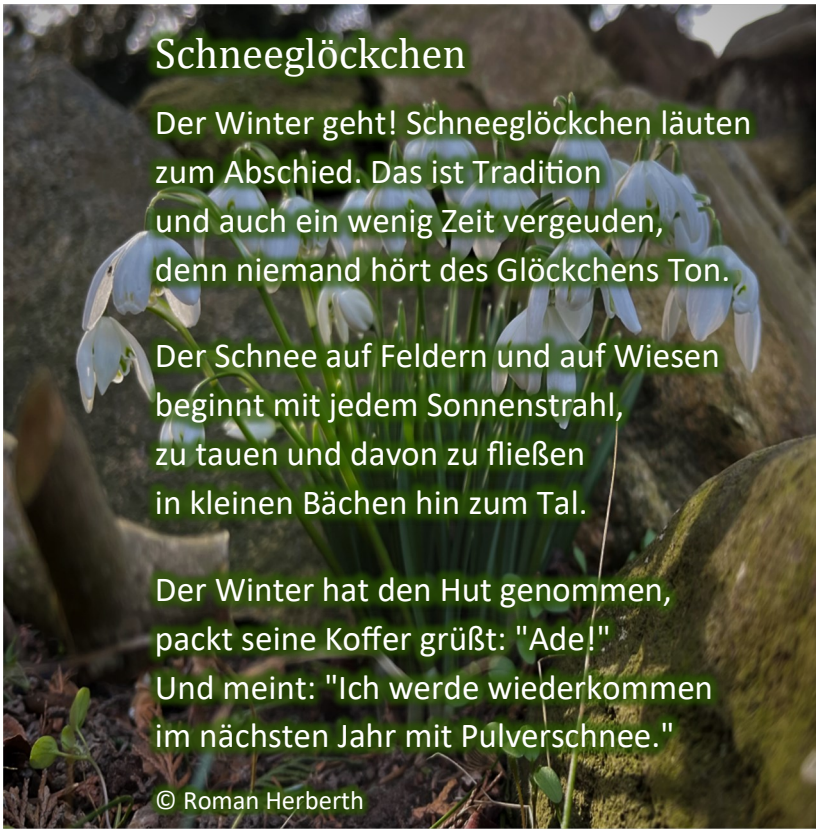
Kittlitz aktuell

Das Nachrichtenblatt herausgegeben vom Heimat– und Schloßverein Kittlitz e.V. für die Orte Kittlitz, Neukittlitz, Unwürde, Laucha, Oppeln, Carlsbrunn, Wohla, Krappe, Glossen, Lautitz, Altcunnewitz, Neucunnewitz, Mauschwitz, Kleinradmeritz, Bellwitz, Georgewitz.

Ausgabe Nr. 241 - März - 2023

Zwei Wochen eher und in Farbe auf: - www.heimat-und-schlossverein-kittlitz.de -

Foto: Ria Windrich
"Osterhasenparade"



Aus dem Inhalt:

Kindertagesstätte „Dreikäsehoch“	Seite(n): 4/5
Wer ist „Bärbel aus Rumänien“?	Seite(n): 11
Wandergruppe 60+	Seite(n): 12
Vogel des Jahres 2023	Seite(n): 15

Der diesjährige Frühjahrsputz im Schlosspark

Kittlitz findet am 01.04.2023, 09:00 - 12:00 Uhr statt.

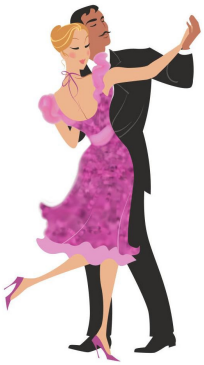
Bitte einen Laubbesen mitbringen.

Verkehrsteilnehmerschulung

Nachlese der beiden Veranstaltungen im Monat Februar

Beide Veranstaltungen waren gut besucht.
Rund 60 interessierte Zuhörer waren jeweils gekommen
um den Vortragenden ihre Aufmerksamkeit zu schenken.
Diese Resonanz bestärkt uns weiterhin attraktive
Veranstaltungen zu organisieren. Danke

Vortrag Fachwerkstraße



Wie jedes Jahr, gibt es auch 2023 wieder den beliebten

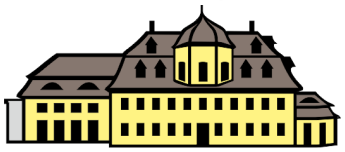
Tanz in den Mai

am Samstag,
dem 06. Mai 2023
im Schloss Kittlitz

Kartenvorverkauf:

* **im Schloss Kittlitz (Mo.- Do. 8.00-10.00 Uhr)**
* **Löbau Information**
* **Gärtnerei Jacob**
* **Haarstudio Daniela**
* **oder telefonisch: 03585 410299**

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr



Informationen aus dem Ortschaftsrat

Der Kittlitzer Ortsvorsteher informiert:

Die nächste öffentliche Sitzung des Kittlitzer Ortschaftsrates findet am

Kittlitz

11.04.2023 um 19.30 Uhr

Vereinshaus Bellwitz

statt.

Die nächste Bürgersprechstunde im Schloss Kittlitz

findet am 05.04.2023 (Mittwoch)

von 18 bis 20 Uhr statt.

Am Montag, dem 06. Februar, traf sich der Ortschaftsrat zu seiner öffentlichen Sitzung im Kittlitzer Schloss. Gäste waren keine anwesend. Im Rahmen der Fragestunde wurden folgende Themen angesprochen.

Eine defekte Straßenlaterne im Ortsteile Wohla und ein sich abgesenkter Straßenablauf waren ein Thema.
Ein weiterer Punkt waren die verschmutzten Straßeneinläufe in den einzelnen Ortsteilen. Diese müssten überprüft und gereinigt werden (*z.B. Bushaltestelle Niederdorf Kittlitz*).

Im OT Lautitz ist der hintere Teil des „Weg an der Löbau“ stark mit Schlaglöchern geschädigt. Der Einsatz der Kehrmaschine rund um das alte Gut wäre von Nöten, da starke Verschmutzungen vorliegen. Herr Salomon wies darauf hin, dass auf Grund der geänderten Schulanfangszeiten sich ein Problem mit den Stellplätzen (*und Anschließmöglichkeiten*) für Fahrräder an der Bushaltestelle ergibt. Diese Plätze reichen nicht aus, da meist zwischen 6 und 8 Räder abgestellt werden.

Anschließend gab Herr Schild die öffentlichen Tagesordnungspunkte der Ausschusssitzungen bekannt. Unsere Ortsteile betrafen diese Punkte nicht.

Der OSR sprach darüber, Rastbänke für Wanderer anzuschaffen. Diese sollten durch das Ortschafts-Budget finanziert werden.

Der Ortsvorsteher stellte eine Anfrage für eine Photovoltaik Anlage in Kleinradmeritz zur Diskussion vor.
Auf Privatinitiative sollen mehrere Splitterflächen zu einer Anlage zusammengeschlossen werden.

B. Schild
Ortsvorsteher

Sachsens größtes Matratzenstudio

LÖBAUER SCHLAFSTUDIO
MATRATZEN BETTEN LATTENRAHMEN BILDER ACCESSOIRES

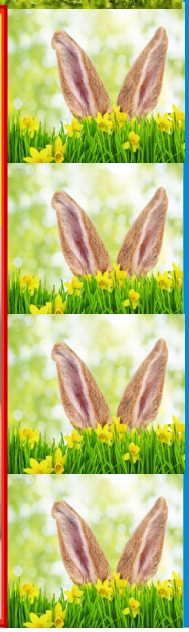
- Matratzen
- Lattenrahmen
- Betten
- Accessoires

Löbau
Görlitzer Str. 19
direkt an der B6
☎ 03585 - 468 11 76

Matratzenkauf ist Vertrauenssache!
Bei uns kompetente Beratung durch geschultes Fach-Personal!
Mit welcher Matratze schlafe ich wirklich gesund.
www.Betten-Studio-Loebau.de

Matratzenkauf ist Vertrauenssache! – Wir freuen uns auf Sie!

Bei uns sind Sie immer in guten Händen!
ASB-Sozialstation Herrnhut
☎ 035873 36218-20
www.asb-loebau.de



BERGER Recycling Gruppe Obercunnersdorf

Selbstanlieferung oder Nutzung unseres Containerdienstes
weiterhin bieten wir an:

- **Schrott-Buntmetall-Aufkauf**
- **Entsorgung Bauschutt jeglicher Art**
- **Dachpappe, Dämmung, Asbest**
- **Altholz, Grünabschnitt**
- **Sperrmüll**
- **Aufkauf Altpapier**
- **Kostenlose Annahme von Pappe**

Tel.: 035875/ 61 30
www.frankberger.com

Öffnungszeiten:
Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Neues aus dem Kinderhaus „Dreikäsehoch“

Ein kunterbunter Faschings-Dienstag

Schon seit einigen Tagen ist unser Kindergarten bunt mit Girlanden und Luftschlangen geschmückt. Alle Kinder freuen sich auf diesen besonderen Tag, an dem sie verkleidet in den Kindergarten kommen können.

Für unsere Jüngsten begann der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück an der langen Tafel. Gut gestärkt konnten sie sich danach ins Party-getümmel wagen.

Die Faschings-Party startete mit der Vorstellung der Kostüme. Zum Lied „Und wer als ... gekommen ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein ...“ zeigten sich alle Kinder in unserem großen Kreis. Es gab Prinzessinnen, Schneeköniginnen, Feuerwehrmänner, Drachen, viele verschiedene Tiere, wie Bienen, Käfer, Löwen und noch eine Menge anderer Kostüme.

Neues aus dem Kinderhaus „Dreikäsehoch“

Mit Musik und einer Polonaise ging es in die nächste Runde dieses aufregenden Tages. Es wurde getanzt, gehüpft, gesungen, alle hatten ihren Spaß.

Andrang gab es wie immer an unserer Nasch- und Getränkebar. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an die Eltern, welche uns die Leckereien spendiert haben!

So viele tolle Kostüme! Es war ein aufregender, erlebnisreicher Tag für die Kinder.

Irgendwann ist auch die schönste Party vorbei und es heißt: aufräumen!
Na dann ... bis zum nächsten Jahr!

Das Team der Kindertagesstätte „Dreikäsehoch“ Kittlitz.

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen denken!

Tag & Nacht:
0 35 85/468 55 00

Bestattungshaus Abschied
Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau
Promenadenring 6

Frau G. Werner
Niedercunnersdorf
035875/60378

www.bestattungshaus-loebau.de

Hier erreichen Sie die

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kittlitz-Nostitz

OT Kittlitz

Weißenberger Landstraße 8

02708 Löbau

Das Pfarrbüro besitzt mittlerweile

keine festen Öffnungzeiten mehr

Sie können aber jederzeit anrufen:

Pfarrerin Süßmitt:

0176/ 236 113 85

und konkret für Beerdigungsanmeldungen

Herr Ronald Manzke

Telefon: 01520 / 43 23 949

Wenn Sie Fragen zur Verwaltung haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt des Kirchgemeindebundes:
Telefon: 03585 / 47 04 0

Die Mitarbeiterinnen im Pfarramt sind gern für Sie da!

bildhauerei sauermann GbR
Werkstätte für Bildhauer- und Steinmetzarbeiten seit 1883

- Naturstein für Haus und Garten
- Denkmalgestaltung aller Art
- Individuelle Gestaltung von modernen Grabmalen aller Preisklassen
- Reinigung von Naturstein
- Restaurierung
- Natursteinprodukte aller Art
- Bildhauerqualität zu fairen Steinmetzpreisen

02708 Löbau
Friedhofstraße 10
Tel.: (03585) 400456

02708 Löbau / OT Kittlitz
Alte Bahnhofstr. 24
Tel.: (03585) 410196

www.bildhauerei-sauermann.de

LK Bestattungen Löbau
Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung
Innere-Zittauer-Str. 32 | 02708 Löbau
Tag & Nacht 03585 490490
www.lk-bestattungen-loebau.com
info@lk-bestattungen-loebau.com

Dirk Schuldt
STEINBILDHAUEREI
Bildhauerei • Steinmetzarbeiten • Restauration
Treppen • Fensterbänke
Am Rosenhain 35
02708 Löbau OT Rosenhain
E-Mail: dirk.schuldt@gmx.de
Tel.: 03585 / 45 27 32
Fax: 03585 / 45 28 12
Tel.: 0170 - 72 39 452
Grabmale

Privates Bestattungsunternehmen
FIEDLER BESTATTUNGEN
02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22
Tag und Nacht (0 35 85) 83 33 00

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Neues aus der Kirchgemeinde

Die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter www.kirche-kittlitz-nostitz.de

Palmarum – die diesjährigen Konfirmanden stellen sich vor
Vier Jugendliche aus unserer Gemeinde wollen sich in diesem Jahr am Trinitatissonntag Anfang Juni konfirmieren lassen. Zuvor stellen sie sich der Gemeinde am Palmsonntag, am 2. April, im Gottesdienst vor. Die Vorbereitungen dieses Gottesdienstes liegen ganz in der Hand der Jugend, entsprechend herzerfrischend dürfte es werden. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag zu kommen und diesen Gottesdienst mitzufeiern und die Jugendlichen in ihrem Schritt zu bestärken.

Ostern
Für viele Christen ist das Osterfest das größte der christlichen Feste. Es ist ein Fest des Lebens. Am Ende steht für uns nicht Tod, nicht Chaos, nicht Verderben, sondern das Leben. Das ist unsere Hoffnung und die Kraft, aus der wir leben.
In der Karwoche und dem anschließenden Osterfest gehen wir diesen Weg mit Jesus durch Leid, Verderben und Tod hin zu neuem Leben mit und wir laden herzlich dazu ein, diese Tage in unserer Gemeinschaft mitzufeiern.

Am **Gründonnerstag** erinnern wir uns daran, dass Jesus, bevor er seinen Leidensweg begann, mit seinen Jüngern zusammen das Abendmahl gefeiert hat. Und so halten wir es bis heute.
Wir laden herzlich ein um 19 Uhr in die Pfarrscheune nach Kittlitz. Dort werden wir miteinander das Abendmahl feiern und danach gemeinsam zu Abend essen. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind. Und wenn Sie Zeit und Muse haben, freuen wir uns außerdem, wenn Sie sich an diesem Abend mit einem kleinen kulinarischen Beitrag beteiligen.

Am **Karfreitag** feiern wir um 14 Uhr Andacht mit Heiligen Abendmahl in der Nostitzer Kirche und erinnern daran, dass Jesus – für uns – am Kreuz gstorben ist. Danach schweigen die Glocken bis zum Ostermorgen.

Und dann treffen wir uns zum nächsten Mal am **Ostermorgen** frühzeitig, noch vor Sonnenaufgang vor der Nostitzer Kirche ums Feuer. Um 6 Uhr ziehen wir mit der Osterkerze und mit Gesang in die Kirche ein. Das Licht, Symbol für Jesus Christus und Zeichen des Lebens, kehrt zurück.
Und um 10 Uhr laden wir herzlich ein in die Kittlitzer Kirche und wollen miteinander einen fröhlichen Oster-Festgottesdienst feiern.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der kommenden Zeit:

26. März, Judika	10.30 Uhr	Gottesdienst in Kittlitz
02. April, Palmarum	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Nostitz
06. April, Gründonnerstag	19.00 Uhr	Tischabendmahl in der Pfarrscheune Kittlitz
07. April, Karfreitag	14.00 Uhr	Andacht mit Hl. Abendmahl in Nostitz
09. April, Ostersonntag	06.00 Uhr	Osternacht in Nostitz
	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Taufe in Kittlitz
16. April, Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Taufgedächtnis in Nostitz
23. April, Miserikordias Domini	10.30 Uhr	Gottesdienst
Ab Ostersonntag treffen wir uns wieder in der Kirche. In der Schulzeit wird parallel dazu (in Kittlitz) Kindergottesdienst angeboten. Liebe Kinder, ihr seid herzlich eingeladen!		

Tischtennis auf dem Horken

Beitrag: Michael Wagner

Zum Rückrundenauftakt gelangen der 1. Mannschaft zwei harterkämpfte und knappe 9:7-Auswärtssiege gegen Wehrsdorf und Post Görlitz III. Das Lokalderby gegen Herwigsdorf konnte man auf dem Horken klar 13:2 gewinnen. Somit steht die 1. Mannschaft weiterhin auf Rang 3 in Lauerstellung zur Tabellenspitze. Die 2. Mannschaft konnte im neuen Kalenderjahr in vier Partien nur ein 7:7 gegen Ostritz im Kampf um den Klassenerhalt in der 1. Kreisliga ergattern. Die 3. Mannschaft steht in der 2. Kreisliga ebenfalls im Tabellenkeller. Das Team konnte zu Beginn in der Rückrunde gleich seinen ersten Saisonsieg gegen Neugersdorf II einfahren und legte noch ein Unentschieden gegen OSV Zittau nach. Der Klassenerhalt wird trotzdem noch eine Mammutaufgabe werden.

Im Individualbereich traten Holger Jacob, Jürgen Schaldach und Herbert Wagner bei den Landesmeisterschaften der Senioren an. In der Altersklasse 60 wurden Jacob/Schaldach im Doppel Vizelandesmeister. Bei den Landesmeisterschaften der Damen und Herren war mit Lene Zahn ebenfalls eine Kittlitzerin dabei. Als eine der jüngsten Teilnehmerinnen reichte es aber noch nicht für das Überstehen der Vorrunde.

Heimspieltermine der 1. Mannschaft:

25.03., 14:00 Uhr: Kittlitz – Füchse Uhsmannsdorf

01.04., 14:00 Uhr: Kittlitz – MSV Bautzen III

22.04., 14:00 Uhr: Kittlitz – TTV Niesky

Aktionswoche für die Kindertagespflege in Sachsen
08.-13.05.2023
#Daskleine5x5

DEM HANDWERK TREU GEBLIEBEN
Jürgen Weniger
DACHDECKERMEISTER
Carlsbrunner Dorfanger 5 • 02708 Löbau
Telefon: 03585 / 41 73 46
Funk-Tel.: 0174 / 62 75 025
Unser Leistungsangebot für Sie:
Dacheindeckungen jeglicher Art
Dach-Reparaturen
Dachrinnen-Erneuerung
versch. Terrassenaufbauten (inkl. Isolierung)
Gerüstbau

Petra´s Kosmetiksalon
Kosmetik • Fußpflege
Ich wünsche all meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest
Nur in der Osterwoche: 5% Rabatt auf alles
Öffnungszeiten: Montag Hausbesuche
Di., Mi. u. Do. 8.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Am Carlbrunner Dorfanger 26 • 02708 Löbau • Tel.: 0 35 85 / 41 07 41

Innen-& Reparaturputzarbeiten
Heiko Arnold
Maurer - Betonarbeiten
Trockenbau - Fliesen
Putz - Estrich
Niederdorfweg 3 02708 Löbau / OT Kittlitz
Tel.: 03585/414325 Handy: 01714016456

Gartenbaubetrieb Heiko Kowarsch
„Frühlingszeit ist Pflanzzeit“
Unsere Angebote:
• Beet- und Balkonpflanzen
• veredelte Gurkenpflanzen
• Tomaten- und Gemüsepflanzen
• Blumen- und Kranzbinderei
02708 Löbau OT Kittlitz, Alte Bahnhofstraße 33a
Telefon (03585) 41 01 42

Termine Fahrbibliothek *Landkreis Görlitz*

⇒ **11. April 2023**

⇒ **09. Mai 2023**

14:30 bis 15:15 Uhr

Standort:
Parkplatz Grundschule Kittlitz

Angaben ohne Gewähr. Quelle: Christian-Weise-Bibliothek Zittau www.http://christian-weise-bibliothek-zittau.de

Bezugsfertige 3-Raum-Wohnung!
Kittlitz / ca. 60 m²
mit Balkon, renoviert,
Bj. 1981, Gas, V, 89 kWh/(m²a)
323 € + 138 € NK
☎ 03585 49 01 40
www.wgo-online.de
Jetzt anrufen!
WGO
schöner Wohnen in der Oberlausitz

Oberlausitzer literarische Stücke von Schnatl Koarle aus eigener Feder

Frihjuhrschfreedn

Dr innre Seeger soit, 's is su weit,
itz is se roa, de Frihjuhrschzeit.
Is Foarbmspiel gitt baale lus,
de Freede is schunn sihre grus.

Loof an Poark - schnupper Luft,
is Frihjuhr hoat sei eegnen Duft.
Iech bleib stihn und guck noa ubm,
De Vogl kimm zerickgeflugn.

's is a gesummse, su munter - su fruh,
Blatl und Blieml kumm o baale azu.
De Kafer brummln, de Fichse se schrein,
Is Frihjuhr, is Frihjuhr, Frihjuhr wird sein.

Kirzer werrn der Maajdl Recke
und doaas oack zu dan een Zwecke,
doaas mer oalle guckn hie,
uf de Woadn und uf de Knie.

Is Tageslicht bleibt länger oa.
's Frihjuhr is nu endlch droa.
Frihjuhrschputz an Häusl und Goartn,
Frihjuhr kimm, mer kinn's goar ne derwoartn.

© Schnatl Koarle

GASTHAUS Sonneneck
Inh. B.Stollberg
Nieskyer Str.6
02708 Löbau OT Kittlitz

- Party- und Plattenservice
- Biergarten
- Familienfeiern und Festlichkeiten jeder Art

03585 - 455990

Öffnungszeiten: Donnerstag - Samstag ab 17:00 Uhr, Sonntags 11:00 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

SV HORKEN KITTLITZ
Sport und Kultur seit 1927

Information Hexenbrennen

Der SV Horken Kittlitz plant in diesem Jahr wieder die Durchführung des traditionellen Hexenbrennens auf dem Horken.

Die Annahme von Baumverschnitt erfolgt am:

20.04.2023 von 15.00 bis 18.00 Uhr
22.04.2023 von 09.00 bis 18.00 Uhr
28.04.2023 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Beratung ▪ Verkauf ▪ Montage ▪ Service

BAUELEMENTE JAHNKE seit 1999

- Fenster · Rolladen
- Haus- & Innentüren
- Roll- & Garagentore
- Sonnenschutz

Bauelemente Jahnke GmbH
Alter Schulweg 4A ▪ 02708 Löbau ▪ OT Bellwitz
Tel.: 03585-414498 ▪ **Fax:** 03585-455958
www.bauelemente-jahnke.de

Sanitärtechnik SCHALDACH
- Meisterbetrieb -
Bad & Comfort
- sanitäre Anlagen
- komplette Badeinrichtungen
- 3-D Computer - Badplanung

02708 Löbau OT Kittlitz, Löbauer Str. 25
☎ (03585) 410416, Fax (03585) 443926, Handy 0171/2333699
www.bad-und-comfort.de

Gärtnerei Jacob GbR
Blumen- und Kranzbinderei
Nutzen Sie unser reichhaltiges Angebot an Kübel-, Balkon- und Beetpflanzen.
Blumenkästen
werden nach eigenen Wünschen bepflanzt.

Alte Bahnhofstraße 4
02708 Löbau OT Kittlitz
Telefon: **0 35 85/41 02 50**

Friedhofstraße 12
02708 Löbau
Telefon: **0 35 85/40 35 99**

Ein ungewolltes Naherholungsgebiet in Neukittlitz?

Neukittlitz ist weniger für Schlagzeilen bekannt. Da wird man schon neugierig, wenn ein guter Bekannter anruft und meint, das sollte man sich mal ansehen. Kurz vor dem Busch (als ich Kind war, hieß dieser Wald „der Busch“ und das Flüsschen „die Bache“, offiziell das Glossener Flösschen) zweigt links ein Landwirtschaftsweg ab. Da das Gelände an dieser Stelle abfällt, sah ich einen Teich, der bisher nicht dort war. Die Ursache war schnell gefunden. Ein ungefähr 1,40m hoher Damm aus Geäst staut das Wasser an. Ein Stückchen weiter ist ein zweiter nicht ganz so hoher Damm aufgeschichtet, so dass ein kleinerer Teich entstanden ist. Es können nur Biber sein, die sich hier ein Heim gebaut haben und den kleineren Teich vielleicht als Kinderstube nutzen wollen. Nicht weit vom Ufer weg lag ein gefällten Baum mit den für Biber typischen Merkmalen.

Ich sah aber auch einen ziemlich großen Haufen abgesägte Äste von Weidenkätzchen mit glatten und frischen Schnittstellen. Weidenkätzchen gehören zum ersten Bienenfutter. Darf man die heutzutage einfach absägen? Es soll wohl nicht die einzige Stelle sein, wo so etwas passiert ist.

Monika Wenzel

Faschingsdienstag

Haben wir was da, wenn die Narren kommen? Ja, haben wir und hoffentlich kommen sie auch! So denken sicher viele vor dem Faschingsdienstag, die Kinder in der Nachbarschaft haben. Als ich schon fast nicht mehr daran glaubte, kamen sie: eine Oma mit einigen toll verkleideten Enkeln und deren Müttern. Gemeinsam wurde gesungen und dann gab es natürlich Süßigkeiten. Später kam dann noch ein Mädchen mit seiner Mama, die ebenfalls kostümiert waren und ein Faschingslied sangen. Es ist doch schön, wenn ein so alter Brauch weiterlebt.

Ich kann mich noch an meine „Betteltouren“ erinnern. Süßigkeiten gab es damals nicht so viele. Manche Leute schenkten Geld – einen 20iger oder 50iger – Münzen natürlich. Man bekam auch mal einen Pfannkuchen oder ein Blut-oder Leberwürstel vom Schlachtfest. Bekam man ein oder zwei Eier geschenkt, war das eine Herausforderung für den Nachhausetransport.

Monika Wenzel

Abfall im Monat April *(Kittlitz mit ehem. Ortsteilen)*

Restmüll: 15.04. und 28.04.2023 **Biomüll: 06.04. und 21.04.2023**

Gelbe Tonne: 12.04.2023 **Blaue Tonne: 20.04.2023**

Gibt es noch eine Chance ein Familiengeheimnis zu klären?

Es sei vorangestellt, dass es wohl keine Zeitzeugen mehr gibt, außer dem Nachbarn Peter Ernst Am Kombinat 9, mit dem ich bereits telefonierte. Jedoch habe ich von der MDR-Redaktion „Ich suche einen Ahnen“ erfahren, dass die Gemeinden akribisch Buch geführt haben über die damals als „Umsiedler“ und heute als „Heimatvertriebene“ bezeichneten neuen Mitbürger, die nach 1945 in die Dörfer kamen. So wurden neben den persönlichen Daten auch die Familien erfasst, bei denen sie untergebracht wurden und welcher Wohnraum für wieviel Personen vorhanden war. Gibt es solche Unterlagen auch noch in Kittlitz bzw. ausgelagert noch an einem anderen Ort?

Doch nun der Reihe nach zum geschichtlichen Hintergrund:

Der Bruder meines Vaters Werner Legler, Herbert Legler geboren 1925 in Grumbach bei Wilsdruff, wuchs bei seinen Großeltern Ernestine und Karl Wilde in einer kleinen Landwirtschaft auf, die es heute nicht mehr gibt, Grundstück „Am Kombinat 12“.

Am Kombinat 12

Der Grund dafür war die räumliche Enge in Grumbach im Ausgedinge eines Großbauernhofes, in der seine Eltern und die insgesamt vier Geschwister unter erbärmlichen Umständen wohnten. Herbert ging in Kittlitz zur Schule und danach in die Lehre als Schmied beim Schmiedemeister Schmidt in Eiserode, heute noch erkennbar direkt an der Bundesstraße gelegen.

Herbert als Schulbub in Kittlitz

Vermutlich im Jahr 1942 wurde Herbert zur Wehrmacht eingezogen und in ein Panzerregiment an der Ostfront eingegliedert. In den schweren Rückzugskämpfen im Großraum Uman/Goltawa in der Ukraine eingesetzt, wird er seit März 1944 vermisst.

… eingezogen zur Wehrmacht

Die Suche nach ihm über das „Deutsche Rote Kreuz“ gleich nach Kriegsende und die sogenannte „Wehrmachtsauskunftsstelle“ nach 1989 sowie dem „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“, in dem ich Fördermitglied bin, brachte viele Erkenntnisse. Beispielsweise ist er im Gedenkbuch des Deutschen Soldatenfriedhofs Kirowograd vermerkt.

Jahre nach der Hauhaltauflösung meiner Großeltern und Eltern fand ich das Poesiealbum von Herbert. Darin fand sich folgender Eintrag auf der letzten Seite, und zwar so geschrieben wie zitiert, der mich neugierig machte *„Wenn die Friedensglocke läuten dan kehrehst du zurück, für dich ist es eine freude und für deine Eltern ein grosses Glück. Zur Erinnerung an mich Bärbel von Rumänien, Kittlitz den 28.10.1948“*

Poesiealbum

Liebe Kittlitzer, gibt es noch eine Chance zu ermitteln, um wen es sich bei „Bärbel aus Rumänien“ handelt und ob es Nachfahren gibt?

Ein rätselhaftes Kuriosum sollte noch erwähnt werden. Beim Besuch unseres Familiengrabes auf den Kittlitzer Friedhof fiel uns ein tief in den Sand geritztes Zeichen hinter dem Zaun auf. Es sah ungefähr so aus **A** und heißt in der Aufzählung „Botschaften --Zigeunerzinken und Urzeichen“ nichts anderes als „ Hier einmal gearbeitet“!

Lothar Legler

Wandern im Februar

Unsere Februarwanderung fiel aus organisatorischen Gründen auf den 1. März. Da die Wetterlage um diese Zeit so oder so sein kann, wurde es eine Stadtführung in Zittau. Neben den „Perlen“ Görlitz und Bautzen erscheinen Zittau und Löbau immer etwas unbeachtet – zu Unrecht. Es gibt in beiden Städten eine ganze Menge interessante und überraschende Dinge zu erkunden. Deshalb war Zittau mal dran. Geparkt wurde gegenüber der alten Mandaukaserne. Ein beeindruckendes Bauwerk, an dem der Zahn der Zeit nagt und das hoffentlich bald eine neue Bestimmung erfährt! Eine Stadtführerin war gebucht und so ging es auf eine Runde durch die Altstadt. An Sehenswürdigkeiten mangelt es der alten Tuchmacherstadt nicht. Landläufig sind die Blumenuhr und der Scherenschleifer bekannt. Aber Zittau hat Kleinodien zu bieten, die deutschlandweit einmalig sind. Vor einiger Zeit wurde die Kirche Peter und Paul saniert und beherbergt nun 160 Epitaphien (prunkvolle Erinnerungstafeln reicher Bürger).

Wem sind nicht die Roburfahrzeuge bekannt? Grundstein dafür legte Karl Gustav Hiller, der 1888 die Phänomen-Werke gründete. Mit dem Vertrieb von Spinnmaschinen scheiterte er, vertrieb Fahrräder der Maschinenfabrik Müller&Preußiger, welche nach Rover-Lizenz gefertigt wurden. Der findige Ingenieur Hiller schraubte hier und dort, übernahm die Firma und fertigte seine Fahrräder „Phänomen-Rover“. Bald kamen Motorräder hinzu und ein Kleinautomobil mit einer Korbgeflechtverkleidung. Als Aktiengesellschaft werden die ersten LKW gebaut, die „Granit“- Reihe, die auch in die Kriegsproduktion einging. Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte die komplette Demontage. Erst 1950 wurden wieder LKWs gebaut vom Typ „Granit 27“. Da die ehemaligen Unternehmer das Markenrecht „Phänomen“ einklagten, musste ein neuer Name her: VEB Robur-Werke Zittau.

Auf diese Weise gäbe es noch viel zu berichten. In jedem Haus aus der Barockzeit kann man geschichtlich Relevantes erfahren. Zum Beispiel das Dornspachhaus, in dem der Gründer des ersten Gymnasiums wohnte, das heute als sehenswerte Gaststätte einlädt, wo es richtig gut schmeckt, wie wir erfahren konnten. Die Johanniskirche, da kann man den Turm besteigen, auf dem bis vor Kurzem noch ein Türmer wohnte. Die Kirche Zum heiligen Kreuz beherbergt das große Fastentuch mit seiner eindrucksvollen Geschichte, das Highlight heutezutage. Nicht vergessen sollte man das kleine Fastentuch im Stadtmuseum. So gäbe es noch viel zu berichten, zum Beispiel die Platten im Pflaster vor dem Rathaus, die einen Geschichtabriß in aller Kürze vermitteln.

Wir hatten wieder einen tollen Tag, wurden ein bisschen schlauer und vielleicht angeregt, das eine oder andere zu vertiefen. Wem der Sinn nach etwas Ausgefallenem steht, der sollte sich das Pop-Art-Viertel ansehen – vom Markt den Mandauer Berg hinunter und schon bleibt man staunend stehen und kann es kaum glauben, dass es in Zittau so etwas gibt. Viel Spaß beim Entdecken!

Monika Wenzel

Immobilienangebot der Großen Kreisstadt LÖBAU

Zum Verkauf steht das mit einem ehemaligen Wirtschaftsgebäude (Kurheimring 24) bebaute Grundstück im Ortsteil Glossen.

Das Grundstück, bestehend aus dem Flurstück 195/3 der Gemarkung Glossen, hat eine Gesamtgröße von 501 m².

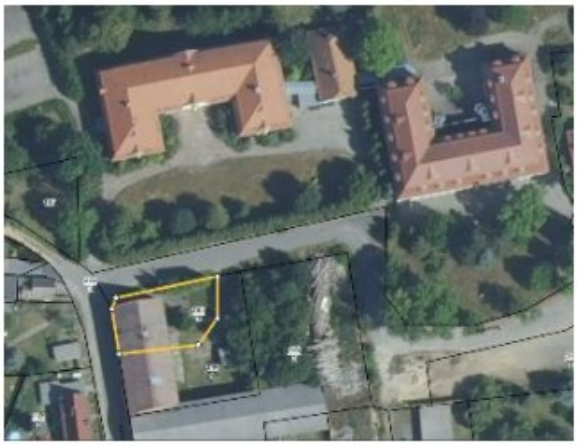
Das Gebäude (Baujahr: 19. Jahrhundert) hat eine Bruttogrundfläche von 375 m² und befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand.

Das Objekt steht unter Denkmalschutz, da es zur Sachgesamtheit „Rittergut Glossen" gehört.

Für die ehemalige „Bauernstube" und eine Garage existieren Nutzungsverträge, die der Käufer übernehmen müsste.

Marktwert lt. Gutachten: 9.100,00 €

Das Gutachten kann im Bauamt der Großen Kreisstadt Löbau, Johannisstraße 1a, 2. OG eingesehen werden.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich unter Einreichung eines Angebotes bis zum 31.03.2023 an das Bauamt der Stadt Löbau.

Ansprechpartner: *Stadtverwaltung Löbau, Bauamt, Abteilung Liegenschaften, Frau Walter, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel.: 03585/450245, carolin.walter@loebau.de*

HAARSTUDIO DANIELA

Inh. Daniela Schäfer - Zelinka

Löbauer Straße 14, 02708 Löbau / OT Kittlitz
Tel.: 03585-410397, www.haarstudio-daniela.de

Ein schönes Osterfest wünscht Ihnen das Friseurteam.

Bei uns im April:

Massage mal anders während Ihrer Einwirkzeit.
Lassen Sie sich überraschen!

Im Angebot: Volumen- und Pflegeprodukte im Doppelpack bis zu 40% günstiger

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr * Samstag nach Vereinbarung

Service &. Impressum Redaktion „Kittlitz aktuell“

NOTRUFE & Hilfe am Telefon

Die fünf W‘s:

Wo geschah es ?

Was geschah ?

Wie viele Personen sind betroffen ?

Welche Art der Erkrankung liegt vor ?

Warten auf Rückfragen !

Dienste & Bereitschaften	Rufnummer
Notruf (Feuerwehr) Rettungs-dienst)	**112**
Rettungsleitstelle	**(03571) 19 29 6**
Polizei	**110**
Polizeistandort Löbau	**(03585) 86 50**
Bürgerpolizist:	**(03585) 86 52 14**
Polizeihauptmeister Tino Syckor Clara-Zetkin-Straße 1a 02708 Löbau	
Bundespolizei Zittau	**(035843) 26 10**
Ärztliche Bereitschaftsdienst	**116 117**
Krankenhaus Ebersbach	**(03586) 76 22 00 0**
Krankenhaus Zittau	**(03583) 88 10 00**
Giftnotruf	**(0361) 73 07 30**
Stadtwerke Löbau (24 h Störddienst)	
Wasser und Strom	**(03585) 86 67 77 7**
Gas	**0800 3008 24 8**
Große Kreisstadt Löbau	**(03585) 45 00**
Friedensrichterin Frau Woithe **Schiedsstelle in Stadtverwaltung Löbau, Rathaus, Altmarkt 1**	**0162 10 72 843** **Email:** **schiedstelle@loebau.info**
Sperrnotruf für Karten	**11 61 16**
Telefonseelsorge	**(0800) 11 10 11 1** **(0800) 11 10 22 2**

- Alle Angaben ohne Gewähr -

Redaktionsschluss

für die nächste

Ausgabe am:

05. April 2023

Ab dem 22. April 2023
wieder in Ihrem Briefkasten

Impressum
Herausgeber:
Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V.,
OT Kittlitz Ringstraße 1, 02708 Löbau,
Vereinsvorsitzender: Bernhard Locke,
Vereinsregister: VR 9530 Amtsgericht Dresden
Redaktion:
Frau Monika Wenzel,
Herr Burkhard Köhler, Herr André Schulze
Ansprechpartner für Anzeigenteil:
Frau Monika Wenzel
Telefon im Schloss Kittlitz: (03585) 21 94 171 (nicht ständig besetzt, weil Zeitung ehrenamtlich erstellt wird),
Kittlitz aktuell im Internet:
www.heimat-und-schlossverein-kittlitz.de
Email:
kittlitz-aktuell@t-online.de
Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH Herrnhut,
Telefon: (035873) 4180,
Web: www.gustavwinter.de

Hinweis:
Für Druckfehler und Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Die an den Artikeln benannten Autoren zeichnen für deren wahrheitsgemäßen Inhalt verantwortlich.
Für Artikel ohne Autorenkennzeichnung **können** die Redakteure im Sinne des Presserechts verantwortlich sein.
Für den Inhalt in den Werbeanzeigen sind die jeweiligen Anzeigenkunden verantwortlich.

Bankverbindung
Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V.
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE63 8505 0100 3000 1156 59
BIC: WELADED 1GRL

Vogel des Jahres 2023 ist das Braunkehlchen...

Das Braunkehlchen ist ein Singvogel. Der Vogel ist etwa so groß wie unser Spatz und sieht dem Rotkehlchen sehr ähnlich. Dabei macht das Braunkehlchen fast die gleichen Ruflaute wie das typische pfeifende "djüs" und schnalzende "teck teck"...sowie den typischen "Knieknicks" mit wippenden Schwanz. Am liebsten sitzt der kleine Vogel auf Zaunpfählen, von wo aus er seine Umgebung beobachten kann. Als Zugvogel kommt er zwischen April und Mai bei uns an...um dann nach dem Sommer wieder über die Sahara-Wüste in die tropischen Wälder Afrikas zu fliegen und dort zu überwintern. Sein Nest legt er bei uns (zwischen Mai und August) als Bodenbrüter auf Wiesen und an Feldrainen an. Er legt dann bis zu 3 hellblaue Eier hinein. Zwei Wochen werden die Eier ausgebrütet und zwei Wochen die Jungen gefüttert. Dann von beiden Elternvögel großgezogen bis sie das Nest verlassen. Die Vögel ernähren sich von allerlei Insekten, Spinnen, Schnecken, Würmern aber auch von Beeren. Dabei muss das Braunkehlchen aufpassen und vorsichtig sein... Vor allem... vor Katzen, Falken, Sperber, Rabenvögel, Eulen und anderen Fressfeinden. Aber auch wir Menschen müssen darauf Acht geben, die Vögel nicht zu stören. Leider werden die Wiesen und Insekten immer weniger. Und damit auch das Braunkehlchen...Aber dagegen können wir was tun. Mehr Wiesen wachsen lassen und vieles andere mehr...Nicht mehr lange und der Frühling kommt...dann hole dein Fernglas aus dem Schrank... um das kleine wippende Braunkehlchen auf dem Zaunpfahl zu entdecken...

Ihre Anzeige, ihre Werbung in „Kittlitz-Aktuell“

z.B. diese Anzeigengröße (50x94mm)

für nur 27,37 Euro inkl.MwSt Firmenkunden oder 24,99 Euro für inkl. MwSt Privat/Kunden mit Rabatt

(Anzeigen ab 15,50 Euro inkl.MwSt möglich)
Anfragen über e-mail: kittlitz-aktuell@t-online.de
Interessant auch die **Jahresanzeigen** für Firmen, Gewerbetreibende

Beiträge und Anzeigenwünsche bitte per E-Mail an:
kittlitz-aktuell@t-online.de

Achtung

DAMHIRSCHFLEISCH
Ein Leckerbissen aus dem Landwirtschaftsbetrieb
NAHRSTEDT

Auf Grund der vielen Wolfsrisse in unserem Gehege, bieten wir zu Ostern leider kein Frischfleisch an!

In unserem Tiefkühl-Bestand befindet sich aber noch Fleisch, welches telefonisch geordert werden kann. Danke für Ihr Verständnis.

Bitte sichern Sie sich durch eine ***Vorbestellung*** Ihren Braten zum gewünschten Termin unter
Tel.: **03585 468 636 8** Fax: **03585 455 986**
Email: **ralf_nahrstedt@web.de**

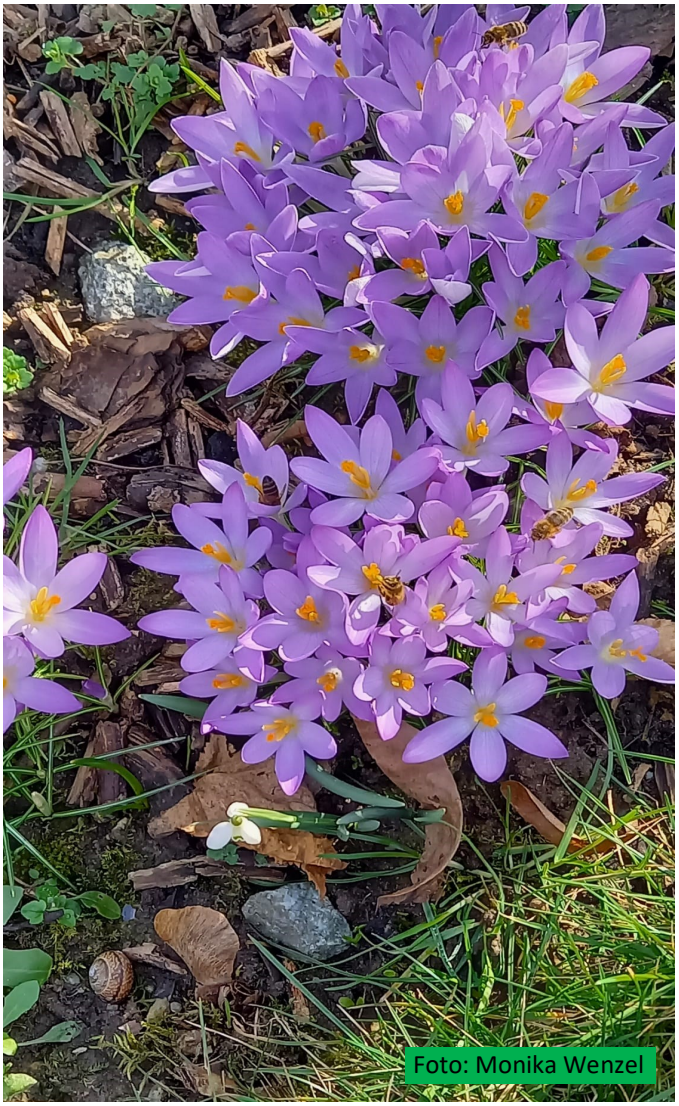
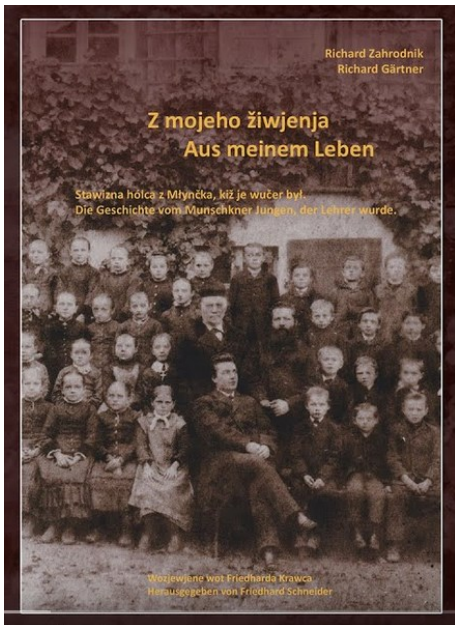


Foto: Monika Wenzel

Buchlesung am 29. März um 19 Uhr im Kittlitzer Schloss



Ende der 60'er Jahre tauchte der Lebensbericht meines Großonkels Richard Gärtner, geboren in Laucha und aufgewachsen in Munschke, in unserer Familie auf.
Onkel Richard schildert bildreich das Leben einfacher Leute im ausgehenden 19. Jahrhundert in Kittlitz und Umgebung und seinen bemerkenswerten Werdegang vom Munschkner Jungen zum Lehrer.
Freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf die Lesung, die ich mit Fotos aus dem Familienarchiv gestalten werde.

Friedhard Schneider

Einlass 18:30 Uhr
Eintritt frei!

Foto: Ria Windrich
„Ostertradition in der Lausitz"